

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

### ABSCHNITT 1: Bestimmung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Lemon Cake, 20mg/ml  
REACH-Registriernummer nicht relevant (Gemisch)

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Als Einweg-elektronische Zigaretten verwendet werden

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Xyfil Ltd | Unit 1, 15-19 Sedgwick Street Preston,  
Lancashire PR1 1TP  
E-Mail: [office@xyfil.com](mailto:office@xyfil.com)  
Telefon: +44(0)1772 888 778  
Notfall-Telefonnummer: +44(0)7779 594 460

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse        | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------------------|-----------|-------------------------------|-----------------|
| Akute Toxizität, oral | Kat. 3    | Akute Tox. 3                  | H301            |

#### Bemerkungen

Den vollen Wortlaut der H-Abkürzungen finden Sie in ABSCHNITT 16.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort** Gefahr

#### **Gefahrenpiktogramme**



#### **Gefahrenhinweise**

H301 Giftig bei Verschlucken

#### **Sicherheitshinweise**

##### **Sicherheitshinweise - Allgemein**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### **Sicherheitshinweise - Prävention**

P264 Nach Gebrauch Hände waschen.

P270 Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

##### **Sicherheitshinweise - Reaktion**

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen

##### **Vorsorgliche Aussagen – Speicherung**

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

##### **Sicherheitshinweise - Entsorgung**

P501 Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24











### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

#### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname      | CAS- Nr. | EG-Nr.    | Wt %   | Einstufung gemäß 1272/2008/EG  | Piktogramme   |
|----------------|----------|-----------|--------|--|---|
| Glyzerin       | 56-81-5  | 200-289-5 | 50-<75 | Keine Einteilung   | OEL   |
| Propylenglykol | 57-55-6  | 200-338-0 | 25-<50 | Keine Einteilung   | OEL   |
| Nikotin        | 54-11-5  | 200-193-3 | ≤ 2.0  | Akute Tox. 2, H300<br>Akute Tox. 2, H310<br>Akute Tox. 2, H330<br>Giftig für Wasserlebewesen 2, H411 |       |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | 200-712-3 | ≤ 1.7  | Akute Tox. 4, H302<br>Augenschäden 1, H318   |     |
| Maltol         | 118-71-8 | 204-271-8 | ≤ 0.1  | Akute Tox. 4, H302   |    |
| Essigsäure     | 64-19-7  | 200-580-7 | ≤ 0.1  | Hautkorrosion 1A, H314<br>Brennbare Flüssigkeit 3, H226  |   |
| Ethanol        | 64-17-5  | 200-578-6 | ≤ 0.3  | Brennbare Flüssigkeit 2, H225  |    |
| Milchsäure     | 598-82-3 | 209-954-4 | ≤ 0.3  | Hautverritung 2, H315<br>Augenschäden 1, H318  |   |

#### Anmerkungen

OEL: Stoffe mit einem nationalen berufsbedingten Expositionsgrenzwert.

Den vollständigen Text der Abkürzungen finden Sie in ABSCHNITT 16.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Lassen Sie betroffene Person nicht unbeaufsichtigt. Entfernen Sie Verunglückte aus der Gefahrenzone. Lagern Sie die betroffene Person ruhig, zugedeckt und warm. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. In Zweifelsfällen, oder wenn die Symptome andauern, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage legen. Nichts über den Mund verabreichen.

##### Nach Inhalation

Verletzten aus dem Expositionsbereich holen, wobei die eigene Sicherheit gewährleistet sein muss. Wenn sich Symptome entwickeln, ärztlichen Beistand suchen. Bei Bewusstlosigkeit, Atmung überprüfen und nötigenfalls künstliche Beatmung einleiten. Kann Reizung der Schleimhäute und des Atmungssystems verursachen. Anhaltendes Einatmen von Nebel kann Lungenentzündung verursachen.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Seife und Wasser abwaschen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen.

##### Nach Verschlucken

Wenn das Unfallopfer bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person nie etwas über den Mund. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Verzögert/akut auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen können bereits nach kurzfristiger Exposition auftreten (besonders, wenn große Mengen aufgenommen oder eingeatmet werden).

#### 4.3 Soforthilfe/Spezialbehandlung:

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Expositionsgefahren

Das Produkt ist nicht entflammbar, kann aber die Verbrennung unterstützen. Bei der Verbrennung werden toxische Kohlendioxid-/Kohlenmonoxid-Gase und Acrolein freigesetzt.

#### 5.2 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Polymerschäum; Trockenpulver. Sprühwassers kann genutzt werden, um dem Feuer ausgesetzte Oberflächen abzukühlen, oder direkt auf das Feuer angewendet werden, vorausgesetzt, die Gefahr einer Ausbreitung des Feuers ist äußerst gering.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Strahl

#### 5.3 Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit der Haut und den Augen zu verhindern.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas vermeiden. Atemschutz tragen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Jegliche Zündquellen eliminieren. Geeignete Schutzkleidung tragen. Produkt nicht ohne geeignete Schutzkleidung handhaben - siehe Abschnitt 8.

##### Reinigungsmethoden

Probe mit reichlich Wasser verdünnen, bevor die verschüttete Menge mit einem Tuch oder trockener Erde oder flüssigkeitsbindendem Material (je nach verschütteter Menge) aufgenommen wird. Verschüttungsbereich nach Reinigung mit viel Wasser abwaschen. Abfall als gefährlich entsorgen. In geeigneten, geschlossenen Behältern zur Entsorgung bringen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

### Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn diese auf sichere Weise erfolgen kann. Produkt nicht in die Kanalisation eindringen lassen. Das Produkt enthält Nikotin und kann eine Gefahr für Wassertiere darstellen, falls es in großen Mengen freigesetzt wird.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bildung oder Ausbreitung von Nebeln in der Luft vermeiden. Verursacht eine rutschige Oberfläche, wenn es verschüttet wird. Ausreichende Belüftung des Bereichs sicherstellen.

### 7.2 Lagerung

Lagerung in einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich. Behälter fest verschlossen halten. Vor niedrigen Temperaturen, Frost, direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen schützen. Idealer Lagertemperaturbereich zwischen 20°C und 25°C.

### 7.3 Geeignete Verpackung

Soweit möglich, ausschließlich in der Original-Verpackung aufbewahren. Andere geeignete Behälter: Stahlfässer; Aluminiumbehälter, Glasbehälter und hoch verdichtetes Polyäthylen (HDPE). Einige Gummiarten und Kunststoffe (niedrig verdichtetes Polyäthylen) werden vom Produkt angegriffen.

## ABSCHNITT 8: Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land                   | Substanz       | CAS-<br>Nummer | Grenzwert-Acht Stunden |                   | Grenzwert-Kurzfristig |                   |
|------------------------|----------------|----------------|------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|
|                        |                |                | ppm                    | mg/m <sup>3</sup> | ppm                   | mg/m <sup>3</sup> |
| Vereinigtes Königreich | Glyzerin       | 56-81-5        |                        | 10                |                       |                   |
| Deutschland            | Glyzerin       | 56-81-5        |                        | 200               |                       | 400               |
| Frankreich             | Glyzerin       | 56-81-5        |                        | 10                |                       |                   |
| Spanien                | Glyzerin       | 56-81-5        |                        | 10                |                       |                   |
| Vereinigtes Königreich | Propylenglykol | 57-55-6        |                        | 10                |                       |                   |
| Vereinigtes Königreich | Nikotin        | 54-11-5        |                        | 0.5               |                       |                   |
| Deutschland (AGS)      | Nikotin        | 54-11-5        |                        | 0.5               |                       | 1                 |
| Frankreich             | Nikotin        | 54-11-5        |                        | 0.5               |                       |                   |
| Italien                | Nikotin        | 54-11-5        |                        | 0.5               |                       |                   |
| Spanien                | Nikotin        | 54-11-5        |                        | 0.5               |                       |                   |

### 8.2 Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen

Ausreichende Belüftung des Bereichs sicherstellen.

#### Augenschutz

Sicherheitsschutzbrille (lösemittelbeständig). Sicherstellen, dass die Augendusche leicht erreichbar ist.

#### Hautschutz

Schutzkleidung und -stiefel. Bei Handhabung des Produkts Handschuhe tragen.

#### Atemschutz

Bei Nutzung unter normalen Bedingungen und bei entsprechender Belüftung normalerweise nicht erforderlich. Bildung von Nebel oder Dämpfen muss vermieden werden. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Gefahr der Entstehung von Dämpfen oder Nebel besteht. Partikelfilter Klasse P1 (EN143). Gas-/Dampffilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

#### Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeignete Behälter verwenden. Eindringen in die Kanalisation oder in das Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand:                         | flüssig  |
| Farbe:                                   | keine Daten verfügbar  |
| Geruch:                                  | charakteristisch   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:             | vernachlässigbar   |
| Oxidierende Eigenschaften:               | nicht oxidierend gemäß EG-Kriterien  |
| Wasserlöslichkeit:                       | in fast allen Verhältnissen mischbar   |
| Ebenso lösbar in:                        | Benzol, Aceton, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenstoffdisulfid und den meisten Alkoholen |
| Viskosität:                              | viskos   |
| Siedepunkt:                              | nicht bestimmt   |
| Untere Explosionsgrenze %:               | nicht bestimmt (Produkt ist brennbar, aber nicht entflammbar)                                    |
| Obere Explosionsgrenze %:                | nicht bestimmt (Produkt ist brennbar, aber nicht entflammbar)                                    |
| Flammpunkt (°C):                         | nicht bestimmt   |
| Selbstentzündungstemperatur (°C):        | nicht bestimmt   |
| Relative Dichte bei 20 °C:               | nicht bestimmt   |
| Schmelzpunkt (°C):                       | nicht bestimmt   |
| Dampfdruck:                              | nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                                 | nicht bestimmt   |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | nicht bestimmt   |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Unter den empfohlenen Transport- oder Lagerungsbedingungen stabil.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil. Das Produkt ist hygroskopisch.

#### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition mit nachfolgend aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann Zersetzung auftreten.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, heiße Oberflächen, Zündquellen, Flammen, statische Entladung, feuchte Luft, Feuchtigkeit, Nässe.

#### 10.5 Zu vermeidende Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

#### 10.6 Gefährliche Abbauprodukte

Bei der Verbrennung werden toxische Kohlendioxid-/Kohlenmonoxid-Gase oder Acrolein freigesetzt. In einem Feuer können beißende und reizauslösende Gase freigesetzt werden.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemischs beruht auf den Bestandteilen des Gemischs (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß

GHS (1272/2008/EG, CLP)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

### Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken

| Stoffname      | CAS Nr.  | Expositionsweg | Endpunkt  | Wert                           | Spezies         | Quelle |
|----------------|----------|----------------|-----------|--------------------------------|-----------------|--------|
| Glyzerin       | 56-81-5  | mündlich       | LD50      | 27.200 mg/kg                   | Ratte           |        |
| Glyzerin       | 56-81-5  | Dermale        | LD50      | 56.750 mg/kg                   | Meerschweinchen |        |
| Propylenglykol | 57-55-6  | mündlich       | LD50      | 22.000 mg/kg<br>Körpergewicht  | Ratte           |        |
| Propylenglykol | 57-55-6  | Dermale        | LD50      | 20.800 mg/kg<br>Körpergewicht  | Kaninchen       |        |
| Nikotin        | 54-11-5  | mündlich       | LD50      | 77,83 mg/kg<br>Körpergewicht   | Maus            |        |
| Nikotin        | 54-11-5  | Dermale        | LD50      | 70,4 mg/kg<br>Körpergewicht    | Kaninchen       |        |
| Nikotin        | 54-11-5  | Einatmen       | LC50      | 0,19 mg/l                      | Ratte           |        |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | mündlich       | LD50      | 981 mg/kg<br>Körpergewicht     | Ratte           |        |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | Dermale        | LD50      | > 2.000 mg/kg<br>Körpergewicht | Ratte           |        |
| Essigsäure     | 64-19-7  | mündlich       | LD50      | 3310 mg/kg bw                  | Ratte           |        |
| Essigsäure     | 64-19-7  | Einatmen       | LC50      | >16000 ppm                     | Ratte           |        |
| Ethanol        | 64-17-5  | mündlich       | LD50      | 10470 mg/kg                    | Ratte           |        |
| Ethanol        | 64-17-5  | Einatmen       | LC50      | 125mg/l 4h                     | Ratte           |        |
| Maltol         | 118-71-8 | mündlich       | LD50      | 1440 mg/kg bw                  | Ratte           |        |
| Milchsäure     | 598-82-3 | mündlich       | LD50      | > 2 000 mg/kg<br>bw            | Ratte           |        |
| Milchsäure     | 598-82-3 | Einatmen       | LC50 (4h) | > 7.94 mg/L                    | Ratte           |        |
| Milchsäure     | 598-82-3 | Dermale        | LD50      | > 2 000 mg/kg<br>bw            | Kaninchen       |        |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

### Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als erbgutverändernd, krebserzeugend noch als fortpflanzungsgefährdend einzustufen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

#### (Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen des Gemischs.

| Stoffname      | CAS Nr.  | Endpunkt | Wert        | Spezies       | Expositionszeit |
|----------------|----------|----------|-------------|---------------|-----------------|
| Glyzerin       | 56-81-5  | LC50     | 54.000 mg/l | Fisch         | 96 h            |
| Propylenglykol | 57-55-6  | LC50     | 40.613 mg/l | Fisch         | 96 h            |
| Nikotin        | 54-11-5  | LC50     | 3 mg/l      | Fisch         | 96 h            |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | LC50     | 1,38 mg/l   | Fisch         | 96 h            |
| Maltol         | 118-71-8 | EC50     | 27 mg/L     | Daphnia magna | 48 h            |
| Essigsäure     | 64-19-7  | LC50     | 300.82 mg/L | Fisch         | 96 h            |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

|            |          |      |            |       |      |
|------------|----------|------|------------|-------|------|
| Ethanol    | 64-17-5  | LC50 | 11200 mg/L | Fisch | 96 h |
| Milchsäure | 598-82-3 | LC50 | 130 mg/L   | Fisch | 96 h |

### Biologische Abbaubarkeit

Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

### 12.2 Fortbestand und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen des Gemischs.

| Stoffname      | CAS Nr.  | Prozess                      | Abbaurrate | Zeit |
|----------------|----------|------------------------------|------------|------|
| Propylenglykol | 57-55-6  | Sauerstoffverbrauch          | 106,80%    | 28 d |
| Propylenglykol | 57-55-6  | CO <sub>2</sub> -Entwicklung | 81,70%     | 28 d |
| Nikotin        | 54-11-5  | CO <sub>2</sub> -Entwicklung | 71,00%     | 28 d |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | Sauerstoffverbrauch          | 88,10%     | 14 d |
| Salizylsäure   | 69-72-7  | TOC-Abbau                    | 97,60%     | 14 d |
| Maltol         | 118-71-8 | CO <sub>2</sub> -Entwicklung | 71,00%     | 28 d |
| Essigsäure     | 64-19-7  | Sauerstoffverbrauch          | 96,00%     | 20 d |
| Milchsäure     | 598-82-3 | Sauerstoffverbrauch          | 67,00%     | 20 d |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen des Gemischs:

| Stoffname      | CAS Nr.  | BCF | Log KOW                   | BSB5/CSB |
|----------------|----------|-----|---------------------------|----------|
| Glycerin       | 56-81-5  |     | -1,75 bei 25°C und pH 7,4 |          |
| Propylenglykol | 57-55-6  |     | -1,07 bei 20°C            |          |
| Nikotin        | 54-11-5  |     | 1,17 bei 18°C             |          |
| Essigsäure     | 64-19-7  |     | -0,17 at 25 °C and pH 7   |          |
| Ethanol        | 64-17-5  |     | -0,35 at 20 °C            |          |
| Milchsäure     | 598-82-3 |     | -0,65                     |          |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sehr kleine Mengen (< 20 ml) können in der Kanalisation entsorgt werden, sofern diese vor der Entsorgung verdünnt worden ist. Große Mengen sollten an ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.

#### Verfahren zur Wiederverwertung

Zurzeit keine Informationen verfügbar.

#### Entsorgung der Verpackung

Kontaminierte Behälter können wie Haushaltsabfälle behandelt werden, sofern sie abgewaschen und mit Wasser gereinigt wurden. Wo dies praktikabel ist, sollten Behälter und Verpackung von einem lizenzierten Auftragnehmer recycelt werden (beachten Sie die regionalen oder nationalen Verordnungen).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 Angaben zum Transport

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| UN-Nummer:  | 3144                             |
| Name und Beschreibung (ordnungsgemäße Versandbezeichnung) | NIKOTINPRÄPARAT, FLÜSSIG, N.O.S. |
| Toxizitätsklasse  | 6.1                              |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

|   |   |
|---|---|
| Klassifizierungscode  | T1 (organische Flüssigkeit ohne Nebengefahr(en))                          |
| Verpackungsgruppe   | III   |
| Kennzeichnungen   | 6.1<br>6.1<br>6.1<br>or<br>6.1<br>6.1<br>und einer der Ausrichtungspfeile |
| Begrenzung des Sonderfalls unter den Ausnahmeregelungen für 'Beschränkte Mengen'  | Maximal 100 ml pro Umverpackung   |
| <p><i>Hinweis: Verpackungen, die zum Transport beschränkter Mengen geeignet sind, müssen, je nachdem, was zutreffend ist, mit 'Abbildung 3.4.7.1' oder 'Abbildung 3.4.8.1' der ADR-2015 gekennzeichnet werden. Diese sind auch in Anhang B angegeben.</i></p> |   |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit sowie Gesundheits- und Umweltschutz/spezielle Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit späteren Änderungen.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
- Richtlinie für Tabakerzeugnisse 2014/14/EU (TPD).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbewertung

Für diesen Stoff oder das Gemisch ist vom Zulieferer keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.       | Beschreibung der verwendeten Abkürzungen  |
|------------|---|
| Akute Tox. | akute Toxizität   |
| BOD        | biologischer Sauerstoffbedarf   |
| CAS        | Chemical Abstract Service (Datenbank chemischer Verbindungen und deren Schlüssel)           |
| CLP        | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen |
| CMR        | krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend                              |
| DMEL       | abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung                                  |
| DNEL       | abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2015/830

## Lemon Cake, 20mg/ml

Versionsnummer: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 2018-10-24

|         |   |
|---------|---|
| DOC     | gelöster organischer Kohlenstoff  |
| GHS     | global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| Log KOW | n-Octanol/Wasser  |
| PNEC    | vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung                                      |
| KZW     | Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition)                               |
| TOC     | gesamter organischer Kohlenstoff  |
| SMW     | Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition)                          |
| WEL     | Grenzwert für berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwert)               |

### Wichtige Literatur- und Datenquellen

Zulieferer

Europäische Chemikalienagentur ECHA

### Liste der Gefahrencodes und Gefahrenhinweise:

|      |   |
|------|---|
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken                                     |
| H301 | Giftig bei Verschlucken   |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken                             |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt                                      |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt                              |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  |
| H315 | Verursacht Hautreizungen  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen                       |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden                                   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung                                   |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen   |
| H331 | Giftig bei Einatmen   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen                                 |
| H335 | Kann die Atemwege reizen  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen                  |
| H371 | Kann die Organe schädigen   |
| H373 | Schädigt die Organe bei längerer und wiederholter Exposition      |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar                                  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung            |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung         |

### Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sind korrekt/zutreffend und repräsentieren die besten, uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung stehenden und als zuverlässig erachteten Informationen. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen sowie ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr oder Garantie bezüglich deren Richtigkeit oder Genauigkeit bereitgestellt worden und wir übernehmen keinerlei Haftung, die sich aus deren Nutzung ergeben könnte. Der Kunde muss selbst darauf achten, dass das Produkt voll und ganz für seinen Einsatz- bzw. Verwendungszweck geeignet ist. Obwohl bestimmte Gefahren beschrieben wurden, können wir nicht abschätzen, dass dies die einzigen Gefahren oder Kombinationen von Gefahren sind, die am Arbeitsplatz (eines Nutzers) existieren könnten. Xyfil Ltd haftet in keinem Fall für Ansprüche, Verluste oder Schäden einer dritten Partei oder für entgangene Gewinne oder jegliche spezielle, indirekte, zufällige, sich als Folge ergebende oder exemplarische Schäden, welche wie auch immer entstanden sind, selbst wenn Xyfil Ltd auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen hat. Dieses Sicherheitsdatenblatt bildet daher nur eine Komponente einer Risikobewertung, die vom oder im Auftrag des Nutzers vorgenommen wird.